



Der Sonne entgegen

(Fritz Kleindiek)

Peter Brettner

Ruhig (♩ = ca. 88)

I. / II.
Stimme



Scheint die Sonn' am Mor-gen hell uns in's An - ge -
(Weht der) Wind am Mor-gen kühl uns in's Herz hin -

III.
Stimme



Scheint die Sonn' am Mor-gen hell uns in's An - ge -
(Weht der) Wind am Mor-gen kühl uns in's Herz hin -



sicht, wird das Le - ben für uns strah - lend und groß. _____
ein, wird die See - le uns so leicht und so weit, _____



sicht, wird das Le - ben für uns strah - lend und groß. _____
ein, wird die See - le uns so leicht und so weit, _____



— Vo - gel - stim - men auf den Fel - dern, in Bäu - men hoch am
— fühlt in Lüf - ten lau und lind, nicht mehr wie die Zeit ver -



— Vo - gel - stim - men auf den Fel - dern, in Bäu - men hoch am
— fühlt in Lüf - ten lau und lind, nicht mehr wie die Zeit ver -



Hang tö - nen, daß es weit - hin halt. _____ Ja dann
rinnt, spü - ret nur noch Fröh - lich - keit. _____ Und es



Hang tö - nen, daß es weit - hin halt. _____
rinnt, spü - ret nur noch Fröh - lich - keit. _____